



Bodensee-Schachopen 2024



Der Bregenzer Bürgermeister Michael Ritsch und der zweite Obmann des Schachklub Bregenz 1920, Dr. Ludwig Weh begrüßten die Teilnehmer:innen und die Schiedsrichter geben anschließend den Start zum 8. Int. Bodensee-Open mit etwas Verspätung frei.



Bürgermeister Michael Ritsch führt den ersten Zug an Brett eins für Peter Maier (Lustenau) gegen GM Philipp Schlosser (GER) aus.

Mit 243 Spieler:innen verbuchen wir einen neuen Rekord mit 32 (!) teilnehmenden Nationen.

Besonders erfreulich sind die 21 Nationen beim Seniorenopen. Immerhin sind bei den Senioren an den ersten sieben Brettern der Setzliste ebenso viele Nationen zu finden!

Dies bestätigt uns einmal mehr, dass wir uns als Turnier in Verbindung Schach und Urlaub sehen, was in Bregenz mit seinen vielfältigen Möglichkeiten auf engstem Raum möglich ist.

Sponsoren

Unseren Besondern Dank dürfen wir dabei der Vorarlberger Landesregierung und der Landeshauptstadt Bregenz zukommen lassen.

Ebenso allen Inserenten, Sponsoren und Gönnern.



Teilnehmerstatistik 2024

	Open		Sen.		ges.
GM	5	GM		GM	5
WGM		WGM	1	WGM	1
IM	2	IM	4	IM	6
WIM	2	WIM		WIM	2
FM	10	FM	8	FM	18
WFM	3	WFM	1	WFM	4
MK	4	MK		MK	4
CM	2	CM	1	CM	3
WCM	1	WCM		WCM	1
	29		15		44

Nationenstatistik 2024

Nr	Land		Open		Sen.
1	AUT	Österreich	48		18
2	BEL	Belgien			5
3	BIH	Bosnien-H.	2		
4	CHN	China	1		
5	CZE	Tschechien			2
6	DEN	Dänemark			1
7	ENG	England	1		1
8	ESP	Spanien			1
9	FAI	Faröer Inseln			1
10	FIN	Finnland			1
11	FRA	Frankreich	1		1
12	GER	Deutschland	54		42
13	HUN	Ungarn			1
14	IND	Indien	1		
15	IRL	Irland	1		
16	ISR	Israel			1
17	ITA	Italien	1		3
18	KSA	Saudi Arabien	2		
19	LAT	Lettland	1		1
20	LIE	Liechtenstein	2		
21	LIT	Litauen			1
22	LUX	Luxemburg			1
23	NED	Niederlande	4		2
24	NZL	Neuseeland	1		
25	POL	Polen			1
26	ROU	Rumänien	1		
27	SLO	Slowenien			1
28	SUI	Schweiz	16		15
29	SVK	Slowakei			1
30	TUR	Türkei	3		
31	USA	Vereinigte Staaten	1		
32	VIE	Vietnam	1		
			142		101

Mit ges. 28 weiblichen Teilnehmerinnen ist der Anteil mit 11,5 % wieder erfreulich hoch.





OSG Baden-Baden

Sehr erfreut sind wir über die erneute Teilnahme der Gruppe aus Baden-Baden (GER) mit ges. 16 Teilnehmer:innen. Angeführt von GM Philipp Schlosser (Nr. 1 der Setzliste im Open) und Trainer IM Rolf Schlindwein mit weiteren Begleitpersonen.

Vereine mit den meisten Teilnehmer:innen

Erwartungsgemäß stellt der Schachklub Bregenz mit ges. 16 Spieler:innen im Open und bei den Senioren das gesamt größte Kontingent (6,6%).

Gefolgt vom sehr aktiven Schachclub Dornbirn mit 9 Teilnehmer:innen (3,7%), knapp vor dem SK Hohenems mit 7 Teilnehmer:innen.(2,9%).

(Dabei sind auch die „Legionäre“ aus dem benachbarten Ausland berücksichtigt).

Diese drei Vereine gehören in Österreich zu den Mitgliederstärksten und haben zusammen ca. 300 Mitglieder im Einzugsgebiet von 22 km.



Altersunterschiede

Der Altersunterschied der jüngsten Teilnehmerin im Open zum ältesten im Seniorenturnier beträgt nur ein wenig Erfahrung (mehr oder weniger...).

Genau von 9-87 Jahre, also 78 „Lenze“ Unterschied.



Jüngste Teilnehmerin (Jhg. 2015)

Romi Milner (Los Angeles, USA)

Marathon am Schachbrett

Zwei Teilnehmer zeigen sich konditionsstark und nehmen vormittags bei den Senioren teil und spielen am Nachmittag auch das Open.

Bereits in der ersten Runde bei den Senioren dauerte die letzte Partie 5½ Stunden und war der einzige Außenseitersieg bei drei Remisen.



Runde 1 Senioren, Brett 32

Dr. Josef Kainz (AUT) – Bernd Hauck (FRA) 0-1

Noch ein Marathonmann sei hier lobend erwähnt!

IM Henryk Dobosz (Bregenz) spielt selbst im Seniorenopen mit, gibt täglich die Partien zum Nachspielen ein und bereitet den teilnehmenden Bregenzer Nachwuchs auf ihre Partien vor.

Aber noch nicht genug: Am Nachmittag gibt es auch noch Trainingseinheiten für unseren Nachwuchs im Klubheim.



IM Henryk Dobosz bei der Parteeingabe

(fünffacher Sieger des Seniorenopen)





Schach und Fußball

Dieser Junge kommt zwar aus Irland, ist jedoch offensichtlich Fan von Dortmund und Marco Reus. Das Spiel der UEFA Champions League zwischen PSG Paris und Borussia Dortmund am heutigen Spieltag wirft da seine Schatten schon voraus.



Blindspielerin ist Stammgast

Mohammadi Sholeh werden viele bereits kennen, sie ist in Bregenz Stammgast der ersten Stunde und nun bereits zum achten Mal dabei. Begleitet wird sie von ihrem Lebensgefährten Georg. Beide spielen an extra zugewiesenen Brettern.

Blindspielerin Mohammadi Sholeh spielt dabei auf ihrem speziellen Brett und der Gegner daneben auf einem Turnierbrett.



Foto aus dem Jahr 2023

Rollstuhlfahrer

Ebenfalls behindertengerechte Plätze werden für Rollstuhlfahrer zugewiesen. Unser Stammgast Peter Pfister wird das zu schätzen wissen.

Zwillinge

Paul und Hansuli Remensberger (SUI) haben nicht nur den selben Geburtstag, sondern scheinbar auch noch weitere gemeinsame Gene.

Die FIDE-Elo der beiden ist auch beinahe ident und beträgt 2051 bzw. 2040, womit sie im Seniorenopen meistens an vorderen Brettern zu finden sind.

So auch bei der dritten Runde an Brett 2 + 3

Beide gegen starke IM's und beide haben ihre Partien verloren.

Paul Remensberger hatte dabei scheinbar ein Remis Angebot seines Gegners überhört...



Glückwünsche zum Geburtstag

Bereits am Eröffnungstag durften wir Jürgen Heß mit einem kleinen Präsent zum Geburtstag gratulieren.

(Die Brettnummer ist nicht mit seinem Alter ident)



Herzlichen Glückwunsch!



Taktisches Motiv aus dem Lehrbuch

Partien werden im Bulletin eigentlich selten kommentiert, da sehr viele über das Turnierfile nachgespielt werden können.

Aber dieses Motiv ist mir einfach ein Diagramm wert, da hier die Überlastung sehr deutlich veranschaulicht wird.

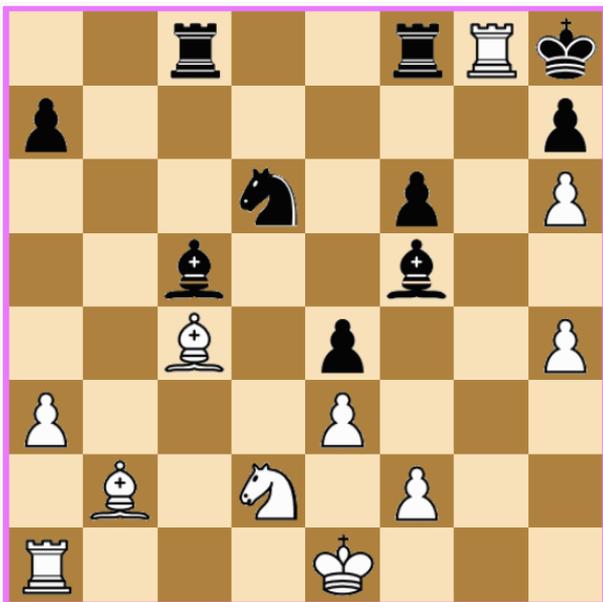
Einfach zurücklehnen und genießen!

3. Runde Open:

Neigenfind, Jost (1768) - Jenal, Jürg (1968)

30. Tg8! Txg8 (erzwungen)

Und nach 31. Lxf6+ Txg7 (einziger Zug) schlägt der Läufer oder Bauer (!) mit Matt.



Neigenfind, Jost (1768) - Jenal, Jürg (1968) 1 - 0

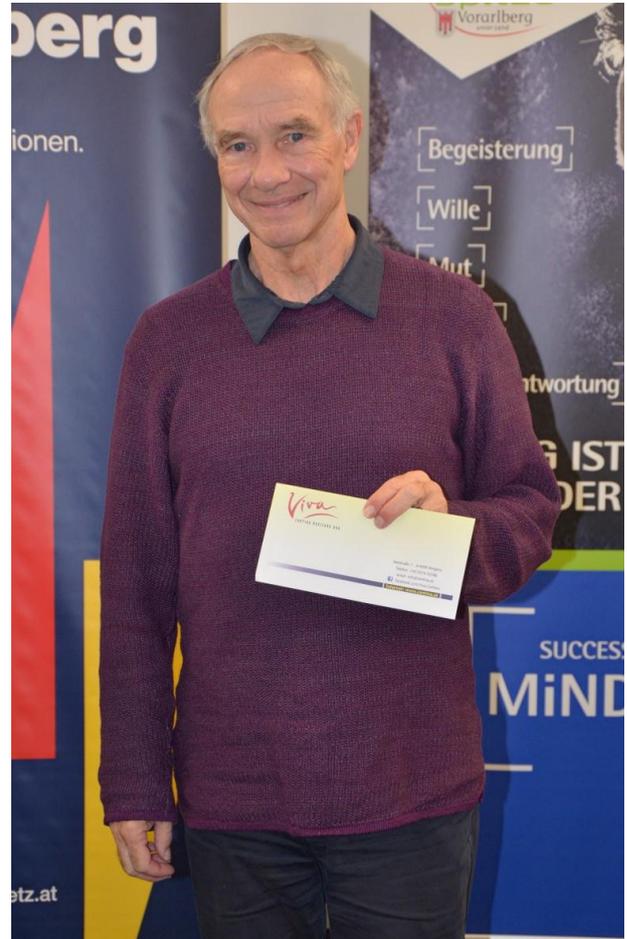
Natürlich gibt es immer wieder sehenswerte Kurzpartien, aber diese können sie ja selbst nachspielen.



Verlosungen



Bei den täglichen Verlosungen werden immer begehrte Gutscheine von „VIVA Cantina“ oder Warenpreise vergeben.



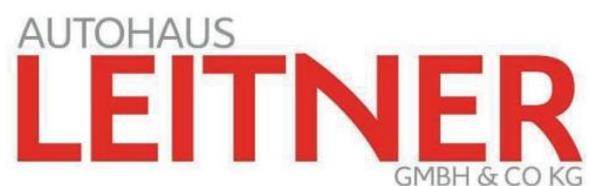
Glücklicher Gewinner am 8.5.2024:

Paul Remensberger (SUI) – übernommen von Zwillingbruder Hansuli

Ganz ehrlich, ich habe Probleme die beiden zu unterscheiden. Fotos habe ich zwar genug, aber „schwizerdütsch“ klingt für Laien auch immer ähnlich.

Etwas Erfahrung habe ich da zwar, aber na ja...

Nicht einfach...





Blitzturnier im Gastgarten am Feiertag

Ehrlich, ich war skeptisch, was den Wetterbericht angeht, aber es war genau wie angekündigt.

Daher folgten auch „39 Blitzer“ der Einladung zum Spielen im Gastgarten des „Grand Hotel“ Bregenz.

(6 Nationen und ebenso viele Titelträger am Start)

Sonne zwischendurch am Horizont bei 18 Grad und letztlich wohl auch in den Augen der Kiebitze und allen Teilnehmer:innen.

IM Rolf Schlindwein (OSG Baden-Baden) wieder nicht zu biegen!

Als Titelverteidiger angetreten, verteidigt er den Erfolg aus dem Jahr 2022 erfolgreich!

(2023 musste witterungsbedingt abgesagt werden).

6,5 Pkt. aus 7 Runden reichten für den alleinigen Sieg vor dem Schweizer U14 Nachwuchsspieler Colin Federer (Winterthur, Elo 2239). Den dritten Rang sichert sich FM Muris Konjicanin (Sarajevo).

Int. Bodenseeopen 2024 Blitzturnier

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg2
1	IM Schlindwein, Rolf	GER	2379	Osg Baden-Baden	6,5	31
2	Federer, Colin	SUI	2239	Winterthur Sg	6	27,5
3	FM Konjicanin, Muris	BIH	2197	Sarajevo	5,5	31,5
4	Böhmer, Christian	GER	2116	Freibauer Mörlenb.-Birk.	5	29
5	FM Dobrikov, Marco	GER	2366	Sc Viernheim 1934 E.V.	5	27,5
6	Moosbrugger, Alex	AUT	1964	Bregenz	5	26,5
7	FM Dittmar, Peter	GER	2114	Freibauer Mörlenb.-Birk.	5	25
8	Heron, Andrew	LIE	1968	Triesen Sc	4,5	25,5
9	Nicolussi, Hieronymus	AUT	1857	1. Sk Ottakring	4,5	22,5
10	Bossert, Felix	GER	1590	Osg Baden-Baden	4,5	22,5



vlnr. 2. Colin Federer (SUI), Sieger IM Rolf Schlindwein (GER), 3. FM Muris Konjicanin (BIH)

Das anschließende Apero mit Jause und Getränken war wie immer einer der vielen gesellschaftlichen Höhepunkte für Small Talk, bevor es im Open mit der 6. Runde pünktlich weitergeht.

Impressionen vom Blitzturnier





Treue Gäste

Ein kleines Präsent erhielten unsere treuesten Teilnehmer:innen die an allen bisherigen acht (!) Seniorenturnieren in Bregenz teilgenommen haben.

Es sind dies: IM Henryk Dobosz (Bregenz), WGM Tamara Vilerte (LAT), Michael Raddatz (GER), Herbert Bauder (GER), sowie das Ehepaar Ton Goris und Adry Goris-Schouwstra (NED).



Michael Raddatz (GER)

Zum achten Mal Stammgast in Bregenz! Dass er genau an Brett acht platznehmen durfte ist ebenso Zufall wie die Krawatte.

Auch im Open durften wir am Nachmittag einigen zur Teilnahme an allen acht Bodensee-Open recht herzlich gratulieren und ebenfalls ein Präsent überreichen.

Es sein dies: FM Arno Bezemer (NED), FM Peter Dittmar (GER), Alje Hovenga (NED), Sholeh Mohammadi (GER), Georg Hildebrand (GER), Rasim Hasovic (AUT), Bernd Hehle (AUT), und Kemal Nesimovic (AUT).

Glückwunsch

Zum Geburtstag durften wir auch Dr. Robert Savic recht herzlich gratulieren und ein kleines Präsent überreichen.

Blumen

Zum bevorstehenden Muttertag gab es vorzeitig für alle Frauen vorab ein „Blümlein“ zum Dank vor der letzten Runde des Senioren-Open.



Zum Glück hatte ich nicht gewettet...

So um 14.00 Uhr waren noch vier Partien im Gang und meine Prognose bzgl. der längsten Partie beim Seniorenopen viel auf Brett eins um den Turniersieg. *(Die Material-Ungleichheit war hier sehr spannend!)*

Oder zum dritten Mal in Folge (Hatrick möglich...) auf WGM Tamara Vilerte an Brett 24 mit zu diesem Zeitpunkt mindestens dauerhaft aktiverem Spiel.

Dann eine kleine Taktik und schon fehlte bei Weiß ersatzlos eine Figur (also Ende mit Schrecken).



Dr. Patrick Bruns – WGM Tamara Vilerte 0-1





Endstand Senioren-Open

Dramatik kennen wir doch von Alfred Hitchcock von seinen Krimis mit Nervenkitzel bis zur letzten Minute. Doch die 90 min. seiner Spannung ist kein Vergleich zu Schach (da ticken die Uhren anders...)

Der bis dahin ungeschlagen führende Siegfried Neuschmid (AUT, Kufstein/Wörgl) hat einen halben Punkt Vorsprung, aber im Falle eines „Remis“ keine gute Zweitwertung und könnte auch zurückfallen.

Ein schneller Sieg von IM Henryk Dobosz zwingt den Führenden daher auf „alles oder nichts“.

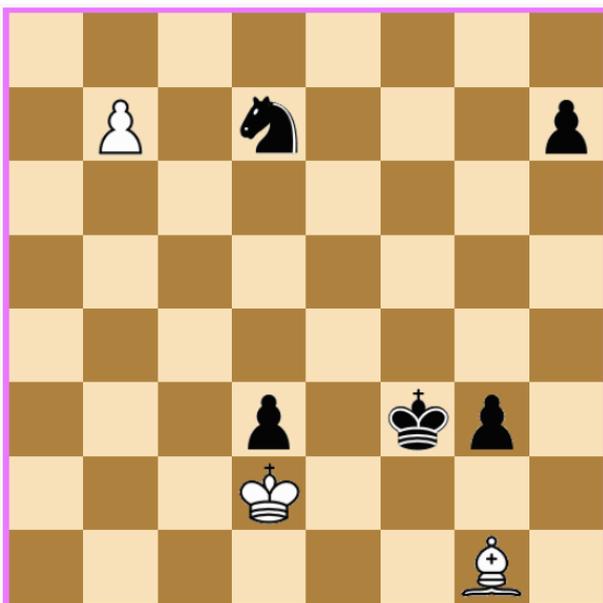
Eine Figur weniger, aber Bauern als Kompensation dafür scheinen erst als zu langsam, nach dem Tausch der Damen und eines Turmes können die Bauern jedoch weit vorrücken und Gefahr drohen.

Ein Figuren-Rückopfer mit möglichem Remis ist der letzte Rettungsanker seines Gegners in bereits hochgradiger Zeitnot nach gespielten +5 Stunden. (wenn da nicht noch einer der Bauern Ambitionen auf eine Umwandlung hätte...)

Ich erinnere mich dabei an ein Buch, dass ich in jüngeren und noch ehrgeizigeren Zeiten gelesen hatte (*Psychologie im Schach von Nikolai Krogius*). Das nennt sich wohl „träges Restabbild“ wenn ein lange Unbeteiligter nicht berücksichtigt wird.

Der Bauer auf h7 ist der Turniersieg...

Weit vom aktuellen Geschehen mutiert eben dieser plötzlich zum „Durchläufer“ eines unscheinbaren Bauern zur Dame und entscheidet die Partie und das Turnier somit erstmals für Siegfried Neuschmid.



FM Goormachtigh Johan – FM Siegfried Neuschmid 0-1

Int. Bodenseeopen Senioren

Endstand nach 7 Runden							
Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Verein/Ort	Wtg1 Wtg2
1	4		Neuschmid, Siegfried	AUT	2234	Raika Woergl	6 31
2	2		Dobosz, Henryk	POL	2314	Bregenz	5,5 34,5
3	6		Pribyl, Josef	CZE	2206	Prag	5,5 33,5
4	3		Rodgaard, John	FAI	2259	Färøer	5,5 32
5	1		Kristensen, Leif	DEN	2328	Dänemark	5,5 30,5
6	5		Wolf, Volker	GER	2228	Sv 03/25 Koblenz	5,5 29
7	10		Goormachtigh, Johan	BEL	2147	Belgien	5 32,5
8	22		Hager, Herbert	AUT	2022	Linz	5 30,5
9	7		Belke, Frank Dr.	AUT	2200	Sk Hietzing	5 30
10	48		Baliuniene, Margarita	LTU	1911	Litauen	5 28,5
11	17		Remensberger, Hansuli	SUI	2051	Chessflyers Kloten	5 28,5
12	8		Frick, Christoph	GER	2165	Sv Tübingen 1870 E.V.	5 27
13	23		Prüsse, Horst	GER	2015	Sg Eintracht Neubrandenburg	5 26,5
14	15		Staub, Gerhard	GER	2093	Sc Eppingen	5 25,5
15	20		Kretschel, Klaus	GER	2029	Sabt Tus Fürstenfeldbruck	4,5 31

Sonderwertungen Senioren

- Bester Ü75 IM Josef Pribyl, (CZE)
- Beste Dame WFM Baliuniene Margarita (LTU)
- Elo u1700 Degaudenz Fabio (ITA)
- Elo u1800 Novak Simona (GER)
- Elo u1900 Bleecke Josef (GER)



Turniersieger Senioren „relaxt“ ... (FM Siegfried Neuschmid), Tirol)



Vlnr.: 2. IM Henryk Dobosz (Bregenz), Turniersieger FM Siegfried Neuschmid (Tirol) und 3. IM Josef Pribyl (CZE)



Endstand Bodensee-Open

GM Philipp Schlosser und IM Nicolas Brunner gewinnen beide in der Schlussrunde und können zu GM Leonid Milov (Remis in der Schlussrunde) nach Punkten aufschließen.

Diese drei erreichten jeweils 7 Pkt./9 Runden und die Feinwertung musste daher über den Turniersieg entscheiden.

GM Philipp Schlosser (GER) gewinnt

Eigentlich wollte er wie schon in den Jahren 2015 und 2017 wieder zweiter werden und damit sein „Tripple“ am undankbarsten Platz fixieren.

Wir gratulieren jedenfalls herzlich zum Turniersieg!

Titelverteidiger GM Leonid Milov (GER) wird zweiter vor IM Nicolas Brunner (FRA).

Dahinter finden sich mit je 6,5 Pkt./9 Runden die GM Uwe Bönsch (GER), GM Ilmars Starostits (LAT) und GM Raj Tischbierek (GER), FM Marco Dobrikov (GER), FM Arno Bezemer (NED) und Julian Kranzl als besten Vorarlberger Teilnehmer.

Int. Bodenseeopen 2024									
Endstand nach 9 Runden									
Rg.	Snr	Nat.	Titel	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Wtg1	Wtg2
1	1	GER	GM	Schlosser, Philipp	GER	2498	Osg Baden-Baden	7	54
2	4	GER	GM	Milov, Leonid	GER	2424	Sc Noris-Tarrasch Nürnberg 187	7	52,5
3	5	FRA	IM	Brunner, Nicolas	FRA	2416	Frankreich	7	51,5
4	2	GER	GM	Bönsch, Uwe	GER	2460	Usv Tu Dresden	6,5	56
5	8	LAT	GM	Starostits, Ilmars	LAT	2353	Lettland	6,5	55,5
6	3	GER	GM	Tischbierek, Raj	GER	2433	Usv Tu Dresden	6,5	52,5
7	7	GER	FM	Dobrikov, Marco	GER	2366	Sc Viernheim 1934	6,5	49
8	14	NED	FM	Bezemer, Arno	NED	2202	Amsterdam	6,5	48
9	11	AUT		Kranzl, Julian	AUT	2250	Hohenems	6,5	45,5
10	6	GER	FM	Weishäutel, Moritz	GER	2389	Erfurter Schachklub	6	57
11	32	VIE	WIM	Luong, Phuong Hanh	VIE	2094	Vietnam	6	53
12	9	GER	FM	Besou, Hussain	GER	2260	Lsv Turm Lippstadt	6	51,5
13	10	GER	FM	Rausch, Stephan	GER	2250	Schachgemeinschaft Leipzig	6	50
14	13	ITA	IM	Mantovani, Renzo	ITA	2207	Varese	6	49,5
15	28	GER		Weidenhöfer, Max	GER	2108	Sabt Sv Werder Bremen	6	49
16	19	SUI		Meier, Lukas	SUI	2168	Wil Sprengschach	6	47,5
17	87	IND	WFM	Pragnya, H G	IND	1860	Indien	6	46
18	26	GER	FM	Dittmar, Peter	GER	2114	Freibauer Mörlenbach-Birkenau	6	45
19	38	SUI		Pfister, Peter	SUI	2047	Zürich Réti Ask	6	43,5
20	17	AUT		Cafasso, Elia	AUT	2178	Dornbirn	6	42
21	21	AUT	MK	Höllrigl, Wilfried	AUT	2127	Sparkasse Jenbach	6	40,5
22	16	AUT		Kienböck, Benjamin	AUT	2187	Hohenems	5,5	47
23	33	SUI		Schellenberg, Simon	SUI	2084	Pfäffikon (Zh)	5,5	46
24	44	AUT	MK	Sucher, Johannes Mag	AUT	2014	Innsbruck-Pradl	5,5	45
25	31	AUT	WFM	Novkovic, Julia	AUT	2095	Dornbirn	5,5	43
26	36	GER		Hiemer, Bernd	GER	2057	Zwickauer Schachclub	5,5	43
27	42	AUT		Steiner, Kai Bsc.	AUT	2029	Hohenems	5,5	42
28	30	SUI		Grob, Joshua	SUI	2097	Wil Sprengschach	5,5	42
29	25	AUT	FM	Pilz, Dieter	AUT	2115	Absam	5,5	42
30	22	CHN		Hu, Yu A.	CHN	2126	China	5,5	42
31	27	GER		Heining, Thomas	GER	2110	Sf Oeffingen E.V.	5,5	41

Etwas Mitleid habe ich mit FM Moritz Weishäutel der nach sieben Runden alleiniger Führender war und eine bis dahin tolle Performance von Elo 2609 hatte. Die zwei letzten Runden gingen jedoch verloren und es blieb letztlich nur Rang zehn.

Sieger im Bild



vlnr.:
dritter IM Nicolas Brunner (FRA), Sieger GM Philipp Schlosser (GER),
zweiter GM Leonid Milov (GER)

Sonderwertungen Open

- Senior 50+ GM Philipp Schlosser (GER)
- Senior 65+ GM Uwe Bönsch (GER)
- Beste Dame WIM Luong Phuong Hanh (VIE)
- Bester U14 FM Bessou Hussain (GER)
- Bester U18 Max Weidenhöfer
- Elo u2000 CM John Stark (NZL)
- Elo u1900 WFM H.G. Pragnaya (IND)
- Elo u1800 Felix Bossert (GER)
- Elo u1700 Stefan Kuhle (GER)
- Elo u1600 Walser Daniel (AUT)

PS.:

Ich bin kein Journalist und versuche hier nur das wiederzugeben was ich gesehen und beurteilt habe. Bei uns im „Ländle“ gibt es dafür sogar einen Fachausdruck im Sinne der Pressefreiheit. („Schreibe wie dir der Schnabel gewachsen ist“).

Termin Bodensee-Open 2025



Bitte merken sie sich jetzt schon den Termin vor.

9. Int. Bodensee-Open 2025 von 24.5.-1.6.2025
Seniorenopen vom 25.5.-31.5.2024 vor.